

Zu spät! Zu nah die grause Gefahr!
Waffenentblößt, unter Rosen rot
Zu Boden sinken sie Schar um Schar.
O seliger Traum, der so tückisch war!
O Heimatvonne, du brachtest den Tod!

Sprüche.

Fester Grund.

Wer sich an andre hält,
Dem wankt die Welt.
Wer auf sich selber ruht,
Steht gut.

Richtet nicht.

Wer leben will und sich wohlbefinden,
Kümmre sich nicht um des Nachbars Sünden.

Freunde.

„Freund in der Not“ will nicht viel heißen;
Hilfreich möchte sich mancher erweisen.
Aber die neidlos ein Glück dir gönnen,
Die darfst du wahrlich „Freunde“ nennen.

Mußt nicht stets gen Himmel schauen,
Welch Gesicht er möge machen.
Laß dir's in der Seele blauen,
Und der Stürme kannst du lachen.

Wer keinen Fußtritt spüren will im Rücken,
Muß sich nicht bücken.

Nur eins beglückt zu jeder Frist:
Schaffen, wofür man geschaffen ist.

Mußt das Üble dem Geschick
Nur nicht übelnehmen,
Unbequemem Augenblick
Still dich anbequemen.

Ärger, der am Herzen frist,
Wird's nur ärger machen.
Was nicht wegzuschelten ist,
Such es wegzulachen.

Arde